

## Klimatag 2019 für die Region Rhein-Voreifel

### 1. Klimakonferenz mit Schülern – Klimaschutzobjekte vor Ort erleben

Am Samstag, 9. November, richtet die regionale Projektgruppe Energie und Klima den jährlichen Klimatag aus. Die Veranstaltung steht dieses Mal unter dem Motto „Was jeder einzelne von uns für den Klimaschutz tun kann“.

„Wir wollen unsere Mitmenschen in der Region Rhein-Voreifel dafür gewinnen, die vielfältigen Möglichkeiten kennenzulernen und zu nutzen“, so Prof. Hermann Schlagheck, der Leiter Projektgruppe Energie und Klima. „Ich lade alle herzlich ein, teilzunehmen und so unsere Arbeit zu unterstützen. Das Programm ist noch vielfältiger als in den vergangenen Jahren.“



**Klimatag 2019**  
für die Region Rhein-Voreifel

Samstag, 9. Nov. 2019  
10:00 bis 17:00 Uhr  
in 53359 Rheinbach

10.00 Uhr	Klima-Workshop für Kinder im Naturparkzentrum
10.00 Uhr	Vorträge zu aktuellen Klima- und Energiethemen im Ratssaal (Glasmuseum)
14.30 Uhr	1. Klimakonferenz mit Schülerinnen und Schülern aus der Region im Sankt Joseph-Gymnasium
ab 15.00 Uhr	Besichtigung von Energieobjekten in der Region

Organisiert von der  
Projektgruppe „Energie und Klima“  
[www.Klima-RV.de](http://www.Klima-RV.de)

Um 10 Uhr beginnt ein Workshop für Kinder im Naturparkzentrum gleich neben dem Glasmuseum am Himmeroder Wall. Dabei geht es vor allem um die Vermeidung von Müll – in kindgerechter Sprache und

mit spielerischen Methoden; bitte vorher anmelden unter T 02226-2343 oder [naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de](mailto:naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de).

Parallel dazu findet ab 10 Uhr im Ratssaal der Stadt Rheinbach (Glasmuseum) eine Vortragstagung zu aktuellen energie- und klimapolitischen Themen statt. Zunächst wird Monika Rönn, Obstbäuerin aus Meckenheim-Ersdorf, darüber berichten, wie sehr der eigene Betrieb bereits unter Wetterkapriolen leidet und wie versucht wird, einem sich verschärfenden Klimawandel entgegenzuwirken. Hans-Jürgen Bohr aus Swisttal-Odendorf wird Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, Strom selbst zu erzeugen und zu nutzen.

Die zurückliegenden beiden Jahre waren auch in unserer Region von großer Hitze geprägt. Wie kann man sich dagegen schützen? Dirk Hellings, Architekt aus Bonn, wird aufzeigen, wie Klimaschutz und Klimaanpassung im eigenen Haus gelingen kann. Über seine Erfahrungen mit einem weißen Dach auf eigenem Haus berichtet Bernd Scheben aus Swisttal-Buschhoven. In einem abschließenden „Auf ein Wort“ wird Claus P. Baumeister aus Wachtberg die teilweise widersprüchlichen Klimadiskussionen kommentieren. Bürgermeister Stefan Raetz begrüßt als Hausherr zu Beginn die Gäste. Prof. Hermann Schlagheck moderiert die Vortragsveranstaltung.

Im dritten Teil des Klimatages treffen sich ab 14.30 Uhr in den Räumen des Sankt-Joseph-Gymnasiums Schüler aus umliegenden Schulen zu einer 1. Klimakonferenz. In Gruppendiskussionen wird zusammengetragen, was und wie jede(r) persönlich zum Klimaschutz beitragen kann – vor allem bei Mobilität, Konsum und Umgang mit elektronischen Medien. Gegen 16.30 Uhr ist eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse mit Abschlussgespräch vorgesehen. Eltern und sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Schließlich stehen ab 15 Uhr Energie- und Klimaschutzobjekte vor Ort zur allgemeinen Besichtigung offen, darunter eine neue Photovoltaik-Anlage mit Speicher und Lastmanagement und verschiedene Gebäude, die umfassend energetisch saniert wurden. In Meckenheim-Ersdorf, Unterdorfstraße 13, erwartet die Interessierten beispielsweise ein spannendes Fachwerkgebäude. Hier rücken die Denkmalfenster und Innendämmung in den Mittelpunkt der Führung/des Gesprächs vor Ort.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.